

1284. Papier 2° v. J. 1795.

P. Anselm Caspar Verzeichniss gedruckter Bibeln der Stiftsbibliothek.

1285. Papier 2° s. XVIII; 261 Seiten.

J. N. Hauntinger Accessionskatalog der Stiftsbibliothek 1780—92 (mit Vorrede, laut welcher in den genannten 12 Jahren 146 Bände Handschriften und 200 Bände Incunabeln zur Bibliothek gekommen sind).

1286. Papier 2° s. XVII; 487 Blätter.

Notker Labeo Psalterium germanice. (Bis Ps. 117 Vers 8 reichend, in schöner Abschrift. Ueber die Lesarten vgl. Hattemer Denkm. II, 1 p. 538).

1287. Papier 4° s. XVI.

P. Joh. Strang Cantica ad processiones. (Schöne Schrift in Missalbuchstaben und mit Musiknoten. Die Gebete und Stationen für die Umgänge, an denen diese Gesänge vorgetragen wurden, enthält Cod. 1264. Unter Abt Bernhard wurden jedoch die Kapellen, die dazu bestimmt waren, nebst dem Gesange aufgehoben. J. Strang aus Ueberlingen war im J. 1580 Kapellmeister und zugleich Studienaufseher im Stift S. Gallen und † 1588 9. Nov.)

1288. Papier 4° von 1613; unpaginirt.

Ordines et Benedictiones.

1613 in Rom aus dem Ritualbuch eines Cardinals von S. Severina kopirt. Dieses Rituale ist zwar gedruckt (Rom 1584. 4°), aber nie publicirt, weil die Erben des Cardinals das Wort 'Romanum' im Titel nicht unterdrücken wollten; daher gibt es nur wenige verschenkte Exemplare.

1289. Papier 8° von 1621; unpaginirt.

De ceremoniis. De confessione. Cantilena Ratperti. ('Nunc incipendum est mihi' etc., also die Uebersetzung Ekkehart's IV.)

Copie eines Msc. von 1510 des F. Leonard de Augusta.

1290. Papier 4° von 1582; 147 Bl.

Responsoriale secundum ritum monast. S. Galli.

Mit Musiknoten. — Bl. 126—136: St. Gall. Rituale von demselben Schreiber (1582). — Bl. 141: Preces vespertinae 'abbatis scholarium.' — Bl. 143—45: 'Omnis mundus jocundetur nato